Benutzerhandbuch

Automatisierte ALU-Slide VDS ECO
Automatisierte ALU-Slide AVANT

Die neue Generation von Aluminium Schiebetore

ALUCONNECT

Anweisungen für den Benutzer

Sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Schiebetors entgegengebracht haben. Dieses Handbuch enthält alle erforderlichen Informationen, um sich schnell mit diesem Produkt vertraut zu machen.

Dieses Handbuch ist für den Benutzer bestimmt und ermöglicht es ihm, das Schiebetor ordnungsgemäß zu warten und zu verwenden. Im Inhaltsverzeichnis steht, wo die benötigten Informationen im Handbuch zu finden sind.

Das Schiebetor muss von einem qualifizierten und fachkundigen Installateur unter Verwendung eines Installationsschemas und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften installiert werden.

Wir bitten Sie, die Informationen in diesem Handbuch sorgfältig zu lesen, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.
Wenn Sie das Schiebetor verwenden, beachten Sie unbedingt dieses Handbuch.
Dieses Handbuch enthält die CE-/Leistungserklärung, bewahren Sie dieses Handbuch daher an einem sicheren Ort auf, damit Sie falls gewünscht zu einem späteren Zeitpunkt darin nachschlagen können. Auch ein neuer Benutzer des Tors kann im Handbuch nachschlagen, bevor er mit dem Produkt arbeitet.

Im Falle einer Fehlfunktion sollten Sie einen von Aluconnect anerkannten Monteur für den Zaun konsultieren.

Für dieses Schiebetor ist ein technisches Installationshandbuch und einen Programmierhandbuch erhältlich. Detaillierte Informationen finden Sie in diesen Handbüchern. Diese Handbücher können beim Installateur Ihres Schiebetors angefordert werden.

Für weitere Informationen oder für Bestellungen von Handbüchern, wenden Sie sich bitte an:

ALUCONNECT

Haftungsausschluss

Das Schiebetor darf nur zum dynamischen Schließen von Durchgängen verwendet werden. Aluconnect kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch unsachgemäße, falsche oder unkluge Nutzung verursacht wurden. Lesen Sie dieses Handbuch vollständig durch und stellen Sie sicher, dass Sie es verstehen. Abweichungen von den im Benutzerhandbuch beschriebenen Handlungsweisen führen zum Erlöschen jeglicher Form von Garantie und Haftung seitens des Herstellers. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgeschäden.

An die Installation des Tores werden Anforderungen gestellt. Die Montageanweisungen müssen immer beachtet werden, und die Montage muss von einem qualifizierten und fachkundigen Installateur unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften durchgeführt werden. Die Sicherheit muss jederzeit gewährleistet sein, damit Benutzer und Dritte das Schiebetor sicher verwenden können. Der Monteur des Zaunes ist für die korrekte Montage verantwortlich. Bei Fragen oder Unklarheiten zur Montage kann sich der Monteur an Aluconnect wenden.

Inhalt

1. Einführung 6
1.1. Hersteller 6
1.2. Service und Wartung 6
1.3. Definition der Zuständigkeit von Personen 6
1.4. Verwendungszweck und Anwendung 7
1.5. Konformität und Konformitätserklärung 7
1.6. Lieferung 7

2. Sicherheitsaspekte 8
2.1. Symbole 8
2.2. Allgemeine Sicherheit 8
2.3. Warnung vor Klemmgefahr 9
2.4. Windlastvorschriften 10
2.5. Sicherheitsaspekte im Zusammenhang mit der Maschine 11
2.6. Entriegelung des automatischen Schiebetores 11

3. Allgemein 13
3.1. Ausfürungen 13
3.2. Abmessungen 14
3.2.1. Standardhöhen VDS ECO 14
3.2.2. Standardhöhen AVANT 14
3.3. Erklärung der Torteile 14
3.4. Schieberichtung 15
3.4.1. DIN Rechts 15
3.4.2. DIN Links 15
3.5. Standardteile 16
3.6. Optionale Teile 16

4. Beschreibung des Tores 17
4.1. Technische Daten Tor 17
4.2. Technische Daten Antrieb 18
4.3. Bedienung 19
4.4. Fehlerbehebung 20
4.5. Einstellungsarbeiten 20
4.6. Stilllegung 20

5. Wartungs- und Instandhaltungsplan 21
5.1. Allgemein 21
5.2. Tägliche Wartung 21
5.3. Monatliche Wartung 22
5.4. Jährliche / 20.000 Bewegungen Wartung 22
5.5. Wartungsempfehlungen für Beschichtungen 23

6. Umwelt, Demontage, Lagerung und Transport 25
6.1. Umwelt 25
6.2. Demontage 25
6.3. Lagerung und Transport 25

Inhalt

7. Declaration of Performance 26
7.1. Leistungserklärung: VDS ECO, 180T, Windklasse 3 26
7.2. Produktmerkmale: VDS ECO, 180T, Windklasse 3 27
7.3. Leistungserklärung: AVANT, 180T, Windklasse 3 28
7.4. Produktmerkmale: AVANT, 180T, Windklasse 3 29
7.5. Leistungserklärung: AVANT, 180T, Windklasse 2 30
7.6. Produktmerkmale: AVANT, 180T, Windklasse 2 31
7.7. Leistungserklärung: AVANT, 250T, Windklasse 3 32
7.8. Produktmerkmale: AVANT, 250T, Windklasse 3 33
7.9. Leistungserklärung: AVANT, 250T, Windklasse 2 34
7.10. Produktmerkmale: AVANT, 250T, Windklasse 2 35
7.11. Leistungserklärung: VDS ECO, 320T, Windklasse 3 36
7.12. Produktmerkmale: VDS ECO, 320T, Windklasse 3 37
7.13. Leistungserklärung: VDS ECO, 500T Speed, Windklasse 3 38
7.14. Produktmerkmale: VDS ECO, 500T Speed, Windklasse 3 39
7.15. Leistungserklärung: AVANT, 500T Speed, Windklasse 3 40
7.16. Produktmerkmale: AVANT, 500T Speed, Windklasse 3 41
7.17. Leistungserklärung: AVANT, 500T Speed, Windklasse 2 42
7.18. Produktmerkmale: AVANT, 500T Speed, Windklasse 2 43

8. Konformitätserklärung 44
8.1. EU - Konformitätserklärung: VDS ECO mit Antrieb 180-T 44
8.2. Erklärung zur Installation einer unvollständigen maschine: Connect Slider 800 45
8.3. EU - Konformitätserklärung: VDS ECO mit Antrieb 250-T 46
8.4. Erklärung zur Installation einer unvollständigen maschine: Connect Slider 1000 47
8.5. EU - Konformitätserklärung: VDS ECO mit Antrieb 320-T 48
8.6. Erklärung zur Installation einer unvollständigen maschine: Connect Slider SPEED . 49
8.7. EU - Konformitätserklärung: VDS ECO mit Antrieb 500-T Speed 50
8.8. Erklärung zur Installation einer unvollständigen maschine: Connect Slider SPEED . 51

ALUCONNECT

1. Einführung

1.1. Hersteller

Aluconnect
Kokerbijl 9
5443 PV Haps - Niederlande
Tel.: +31 (0)88 33 43 000
E-mail: info@aluconnect.nl
Website: www.aluconnect.nl

1.2. Service und Wartung

- Für Wartung oder technische Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur/Lieferanten.
- Sie können sich auch an den Hersteller wenden. In diesem Fall werden Sie an einen Aluconnect-Partner in Ihrer Region verwiesen.

1.3. Definition der Zuständigkeit von Personen

Benutzer:
Der Benutzer ist derjenige, der das Schiebetor benutzt. Der Benutzer muss mit allen in diesem Handbuch erwähnten Sicherheitsaspekten vertraut sein. Der Benutzer darf keine Montagearbeiten am Tor durchführen, es sei denn, dies wird ausdrücklich angegeben und benannt.

Monteur des Zaunes:
Der Monteur ist ein Zaunspezialist, der für die Durchführung technischer Arbeiten am Tor qualifiziert ist.

1.4. Verwendungszweck und Anwendung

Die Bedienung des Tores ist sehr einfach, Sie sollten jedoch das Benutzerhandbuch sorgfältig lesen, bevor Sie das Tor benutzen.
Der Monteur der Montagefirma muss den Benutzer in die Benutzung des Schiebetors einweisen.

Das Schiebetor muss jederzeit horizontal aufgestellt sein und darf nur für den kontrollierten Zugang zum Gelände, Gebäude oder Ort genutzt werden.

Alle Montagearbeiten müssen von qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden. Die Montagefirma ist selbst für den Einsatz von qualifiziertem Fachpersonal verantwortlich.

1.5. Konformität und Konformitätserklärung

Das Schiebetor entspricht den EU-Richtlinien/Verordnungen:
EG-Richtlinien übere Bauprodukte 89/106/EWG,
EG-Maschinerichtlinie 2006/42/EG
EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EG-Richtline über Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG

Insbesondere werden die folgenden harmonisierten Normen angewendet:

EN 13241-1	Industrielle und gewerbliche Garagentore und Tore - Produktnorm, Produkte ohne Brand- oder Rauchschutzeigenschaften
EN 12100	Maschinensicherheit - Grundlagen, allgemeine Konstruktionsprinzipien
EN 12445	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Prüfverfahren
EN 12453	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen
EN12978	Sicherheitsfunktionen für automatisch betriebene Türen und Tore
EN 414	Maschinensicherheit - Regeln für die Erstellung und Darstellung von Sicherheitsnormen
EN ISO 13849-1	Maschinensicherheit - Steuerungssystemteile mit Sicherheitsfunktion
EN 1037	Maschinensicherheit - Verhindern eines versehentlichen Anlaufens
EN 12100	Maschinensicherheit - Grundsätze der Risikobeurteilung
EN 60204-1	Maschinensicherheit - Elektrische Ausrüstung von Maschinen

Für die Schiebetore wurde eine Leistungserklärung (DoP), eine Konformitätserklärung (DoC) und eine CE-Kennzeichnung erstellt.
Die Konformitätserklärung und die kombinierte CE / Leistungserklärung finden Sie am Ende dieser Benutzerhandbuch.

Die CE-Kennzeichnung finden Sie auf dem Typenschild. Diese Platte ist an Führungssäule, Antriebseinheit (Motorgehäuse) befestigt und darf unter keinen Umständen entfernt werden.

1.6. Lieferung

Das Schiebetor wird von einem Monteur für den Zaun montiert, angeschlossen, eingestellt und programmiert. Der Mechaniker schließt auch alle Optionen und Zubehörteile an.

Bei Auslieferung wird die Funktionsweise des Tors mit den entsprechenden Optionen und Zubehörteilen besprochen und dem Benutzer erklärt.

Es ist möglich, nach der Auslieferung zusätzliche Optionen und Zubehörteile zu ergänzen.
Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Lieferanten.

2. Sicherheitsaspekte

2.1. Symbole

Warnung

Anweisungen, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, warnen vor der Gefahr von Schäden an der Maschine oder Fehlfunktionen, wenn die Anweisungen nicht genau befolgt werden.

Klemmgefahr

Anweisungen, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, warnen vor Personenschäden, wenn die Anweisungen nicht genau befolgt werden.

Stromgefahr

Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, warnen vor der Gefahr eines Stromschlags, wenn die Anweisungen nicht genau befolgt werden.

2.2. Allgemeine Sicherheit

WICHTIG

- Alle Installationsarbeiten müssen von qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden. Die Montagefirma ist selbst für den Einsatz von qualifiziertem Fachpersonal verantwortlich.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie (der Benutzer) vom Monteur des Zaunes ordnungsgemäß in die Benutzung des Tores eingewiesen worden sind.
- Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie damit beginnen, das Tor zu benutzen. Jede Abweichung von den in den Benutzerhandbüchern beschriebenen Handlungsweisen führt zum Erlöschen jeglicher Garantie oder Haftung des Herstellers. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgeschäden.
- Stellen Sie sicher, dass die im Benutzerhandbuch aufgeführten Vorschriften befolgt und eingehalten werden. Jede andere Form der Verwendung kann unvorhersehbare Gefahren verursachen und ist daher verboten.
- Gewährleisten Sie während des Gebrauchs die öffentliche Sicherheit. Achten Sie zum Beispiel in der Nähe von Schulen besonders auf die Sicherheit von Kindern.
- Stellen Sie sicher, dass das Tor reibungslos funktioniert. Wenn das Tor nicht reibungslos funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.
- Es ist verboten, das Gewicht der Torflügel zu erhöhen, oder die Oberfläche zu vergrößern. Falls erforderlich, sollten Sie sich an Ihren Torlieferanten wenden.
- Das Schiebetor darf nicht von Kindern oder Personen mit Behinderungen bedient werden. Erwachsene sollten beaufsichtigen, damit Kinder nicht mit oder in Reichweite des Schiebetors spielen.
- DAS MITFAHREN/FAHREN AUF DEM SCHIEBETOR IST NICHT ERLAUBT. Eltern/Erziehungsberechtigte haften für ihre Kinder.
- Betätigen Sie ein entriegeltes und handbetätigtes Schiebetor nur mit dem Griff. Verwend Sie den vollen Griff, um Klemmgefahr zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Gleitweg jederzeit frei von Hindernissen ist.
- Es ist erforderlich, ein Schiebetor jederzeit verriegeln zu können gegen einen ungewollten Lauf. Bei einem handbetätigten Tor wird hierfür ein Torfeststeller verwendet. Bei einen entriegelte automatisierte Schiebetor stehen hierfür verschiedene Optionen zur Verfügung, die Sie bei Ihrem Torlieferanten erhalten kann.
- Bei zwei gegeneinander verschiebbaren Schiebetoren muss die Rampe montiert werden, die am Boden montiert wird, wo sich die beiden Schiebetore im geschlossenen Zustand treffen.

WICHTIG

- Wenn das Tor unregelmäßig läuft, schaltet die empfindliche Sicherheitsvorrichtung den Antriebsmotor aus. Wenn dies geschieht, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.
- Während sich das Tor bewegt, muss ein Abstand zum Tor eingehalten werden; dies wird durch das an Portalen angebrachte Warnsymbol „Gefahr“ angezeigt. Diese Warnpiktogramme müssen in regelmäßigen Abständen vom Bediener überprüft werden. Wenn ein oder mehrere Piktogramme nicht (oder nicht mehr) am Tor vorhanden ist, müssen sie aus Sicherheitsgründen erneut angebracht werden. Diese sind bei Aluconnect erhältlich.
- Passieren Sie den Durchgang nur, wenn das Schiebetor vollständig geöffnet ist.
- Es ist nicht erlaubt, den Antrieb auf anderen Toren oder für andere Zwecke zu verwenden als wie es in diesem Handbuch zu diesem Schiebetor aufgeführt ist.
- Das Schiebetor darf erst in Betrieb genommen werden, nachdem es vollständig installiert und auf Sicherheitsvorrichtungen getestet wurde.

2.3. Warnung auf Klemmgefahr

KLEMMGEFAHR

- Das Schiebetor darf nur unter Aufsicht und von Personen mit ausreichender Erfahrung und Kenntnis des Schiebetors geöffnet und geschlossen werden.
- Betätigen Sie ein entriegeltes und handbetätigtes Schiebetor nur mit dem Griff. Verwend Sie den vollen Griff, um Klemmgefahr zu vermeiden.
- Eine unkontrollierte Bewegung des Torflügels (z.B. durch Wind) muss sowohl im geöffneten als auch im geschlossenen Zustand verhindert werden. Bei einem handbetätigten Tor wird hierfür ein Torfeststeller verwendet, für eine entriegelte automatisierte Schiebetor ist hierfür ein Torfeststeller erhältlich.
  Bei unkontrolliertem Öffnen oder Schließen des Torflügels kann es zu strukturellen Verformungen des Tors kommen, die eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen können.
  Ein entriegeltes und manuell betätigtes Schiebetor darf niemals unkontrolliert geöffnet oder geschlossen werden!
- Der Kopfbalken am Torflügel ist mit einer Sicherheitsleiste ausgestattet, die nicht die ganze Höhe des Flügels abdeckt. Hier kann eine Klemmgefahr nicht ausgeschlossen werden.
- Im Totmann-Betrieb darf das Schiebetor nur betätigt werden, wenn das gesamte Schiebetor überblickt werden kann.

2.4. Windlastvorschriften

WINDLAST

Die Schiebe- und Flügeltore von Aluconnect entsprechen der Norm EN 13241-1. In Bezug auf die Windbelastung wird die Norm EN 12424 eingehalten.

- Es entspricht einer Belastung der Windklasse 2 von 450 Pa.
  Das bedeutet, dass das Tor in geschlossenem Zustand Windgeschwindigkeiten von bis zu 102 km/h standhalten kann.

- Für Industrie-Schiebetore bis zu einer Breite von 8000 mm wird eine Belastung der Windklasse 3 von 700 Pa angenommen.
  Das bedeutet, dass das Tor im geschlossenen Zustand Windgeschwindigkeiten von bis zu 133 km/h standhalten kann.

Windstärke	Klassifizierung EN 12424	Dynamischer Druck Pa = N/M²	Windkraft Beaufort	Windgeschwindigkeit in m/s	Windgeschwindigkeit in km/h
Windstille, Flaute	Klasse 0	0	0	0 - 0,2	0
Sturm	Klasse 1	300	9	20,8 - 24,4	75 - 88
Schwerer Sturm	Klasse 2	450	10	24,4 - 28,4	89 - 102
Orkan	Klasse 3	700	12	32,7 - 36,9	118 - 133
Schwerer Orkan	Klasse 4	1.000	13	37,0 - 41,4	134 - 149

BITTE BEACHTEN SIE:

Das Tor darf nur bis zu 50% der Windgeschwindigkeit der jeweiligen Klasse in Bewegung gesetzt werden.

Dies gilt sowohl für manuelle als auch für elektrische Tore.

- Bei Klasse 2, darf sich das Tor bei einer Windgeschwindigkeit von mehr als 51 km/h nicht bewegen. Eine Windgeschwindigkeit von 51 km/h entspricht der Windstärke 6 - 7 nach der Beaufort-Windskala.

- Bei Klasse 3, darf sich das Tor bei einer Windgeschwindigkeit von mehr als 66 km/h nicht bewegen. Eine Windgeschwindigkeit von 66 km/h entspricht der Windstärke 8 nach der Beaufort-Windskala.

(siehe Tabelle unten).

Windstärke	Dynamischer Druck Pa = N/M²	Windkraft Beaufort	Windgeschwindigkeit in m/s	Windgeschwindigkeit in km/h
Starker Wind	71,6 - 116,7	6	10,8 - 13,8	39 - 49
Steifer Wind	117,7 - 179,5	7	13,9 - 17,1	50 - 61
Stürmisch	181,3 - 262,4	8	17,2 - 20,7	62 - 74

2.5. Sicherheitsaspekte im Zusammenhang mit der Maschine

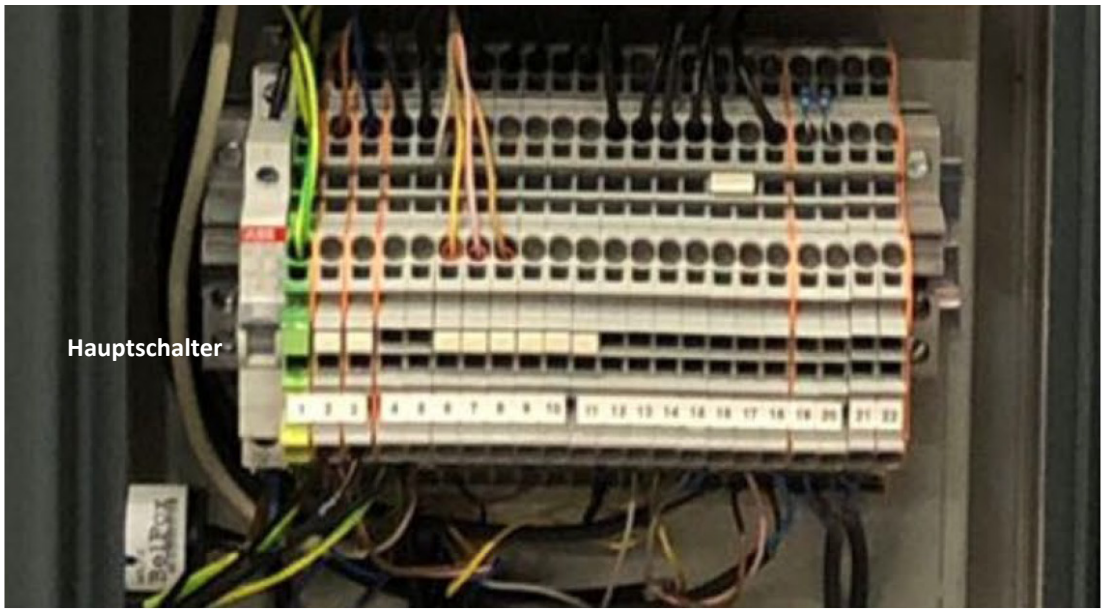
Um die Sicherheit von Personen in der Nähe des Tores zu gewährleisten, ist es mit verschiedenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Die wichtigsten Sicherheitseinrichtungen sind die so genannten Sicherheitsleisten, die an mehreren Stellen auf dem Tor installiert sind. Diese „Gummistreifen“ befinden sich am beweglichen Teil des Tors und am Führungsportal, an dem der bewegliche Teil befestigt ist.
Im Falle einer „Quetschgefahr“ schalten diese Leisten das Tor aus und bewirken, dass es um +/- 15 cm zurückläuft.
Wenn eine Berührung mit der Sicherheitsleiste an der Hauptschließkante des Torflügels stattfindet, läuft das Tor in seiner Gesamtheit zurück. Nach einem neuen Befehl des Bedieners setzt sich das Tor wieder in Bewegung.

WICHTIG

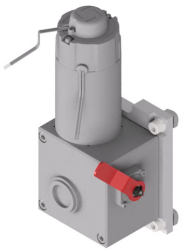
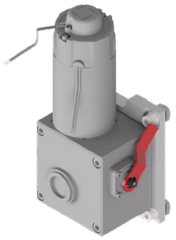
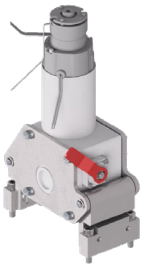
Um die Sicherheit zu gewährleisten, müssen die Sicherheitsleisten mindestens einmal monatlich auf ihre korrekte Funktion geprüft und einer Sichtprüfung unterzogen werden.
Wenn einer dieser Tests nicht zum gewünschten Ergebnis führt, sollten Sie sich umgehend mit Ihrem Lieferanten in Verbindung setzen, um das Problem beheben zu lassen.

2.6. Entriegelung des automatischen Schiebetores

Bevor das Schiebetor freigeschaltet wird, muss die Elektroinstallation ZUERST spannungsfrei geschaltet werden. Dies geschieht durch Umschalten des Hauptschalters, der sich links neben der Klemmleiste befindet (siehe Bild unten).



Bei Stromausfall oder Fehlfunktion des automatischen Schiebetores kann das Tor durch Bewegen des roten Griffs oben am Antriebsmotor nach unten oder durch Bewegen des roten Griffs seitlich am Getriebe nach oben (je nach Antrieb) ausgekuppelt werden. Das Antriebsrad löst sich dann von der Zahnstange und dem Ritzel. Der Torflügel kann dann manuell betätigt werden.
Die Entriegelung ist für den Diebstahlschutz nicht von außen zugänglich, sondern muss in der Antriebseinheit betätigt werden.

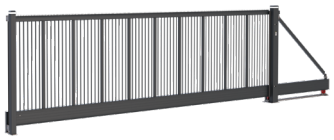
Antrieb	Verfügbar für		Verriegeln	Entriegeln
	VDS ECO	AVANT		
180T	✓	✓		
250T		✓		
320T	✓			
500T Speed	✓	✓		

ALUCONNECT

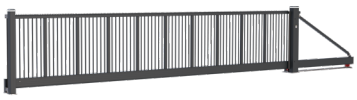
3. Allgemein

3.1. Ausführungen

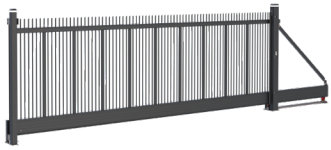
Unten sehen Sie die Versionen, die für die automatisierten Schiebetore verwendet werden, alle Schiebetore können in einem einzigen oder in einem Schiebetor ausgeführt werden das aufeinander zu gleitet:



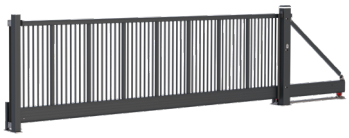
Industriell Vira
(30x30mm)



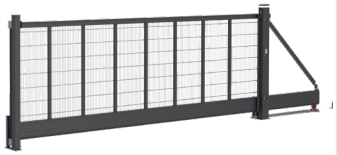
Industriell Punta
(ø30mm mit Zackenleiste)



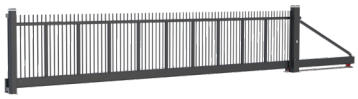
Industriell Rosa
(ø30mm Durchgehender Stab)



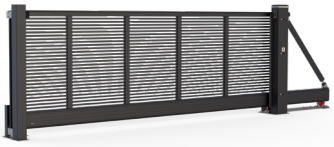
Industriell Nika
(ø30mm Oberseite glatt)



Industriell Dura
(DSM 868)



Industriell Kyra
(23x23mm diagonal)



Design Levi 30H
(Horizontales Füllprofil 30x25)

Design Levi 30V
(Vertikales Füllprofil 30x25)

Design Levi 80H
(Horizontales Füllprofil 80x25)

Design Levi 80V
(Vertikales Füllprofil 80x25)

Design Lara 1xC
(3mm Aluminiumplatte)

Design Luna 100H
(Horizontales Füllprofil 100x25)

Design Luna 100V
(Vertikales Füllprofil 100x25)

Design Luna 200H
(Horizontales Füllprofil 200x25)

Design Luna 200V
(Vertikales Füllprofil 200x25)

Design Luka 100S
(Runde Fensterläden 100x35)

Design Lucy 70S
(Eckige Fensterläden 70x20)

3.2. Abmessungen

3.2.1 Standardhöhen VDS ECO

Design: 955, 1155, 1355, 1555, 1755, 1955mm.
Industriell: 1000, 1250, 1500, 1800, 2000, 2500mm.
Industriell Dura: 1000, 1200, 1400, 1600, 1800, 2000, 2200, 2400mm.

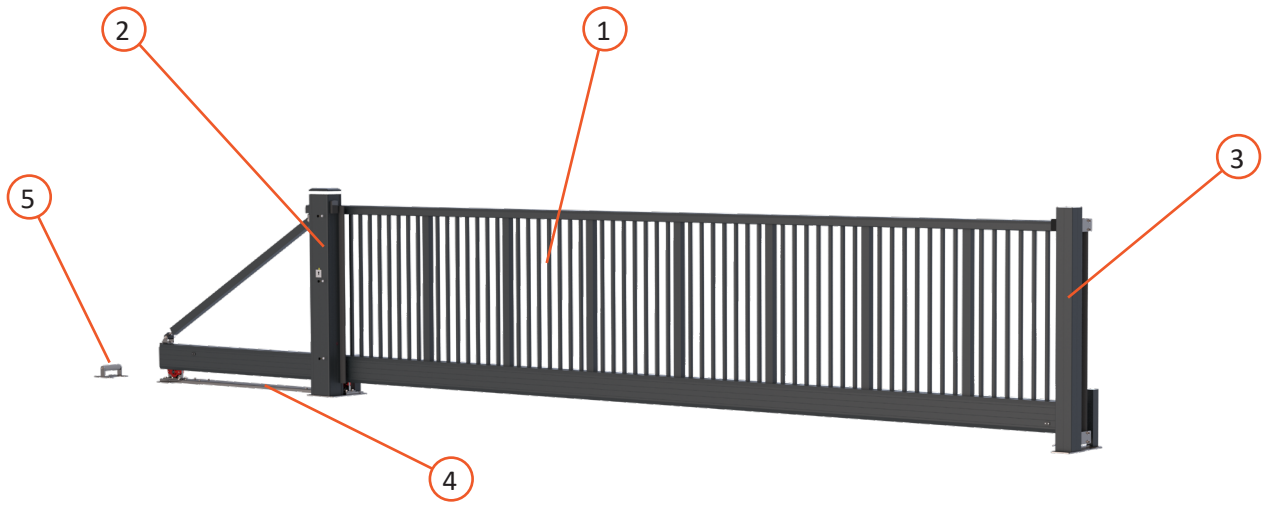
3.2.2 Standardhöhen AVANT

Design: 1035, 1235, 1435, 1635, 1835, 2035mm.
Industriell: 1000, 1250, 1500, 1800, 2000, 2500mm.
Industriell Dura: 1000, 1200, 1400, 1600, 1800, 2000, 2200, 2400mm.

Durchgang Schiebetor Breitemaß (mm) zwischen den Pfosten	Länge Flügel Breitemaß (mm) Flügel	VDS ECO Industriell	VDS ECO Design	AVANT Industriell	AVANT Design
3000	4600	✓	✓	✓	✓
4000	5700	✓	✓	✓	✓
5000	6700	✓	✓	✓	✓
6000	8200	✓	✓	✓	✓
7000	9200	✓	✓	✓	✓
8000	10700	✓		✓	
9000	11700			✓	
10000	13200			✓	
11000	14200*			✓	
12000	15900*			✓	

** Der Flügel wird in 2 Teilen geliefert und muss vor Ort zusammengeschraubt werden.*

3.3. Erklärung der Torteile



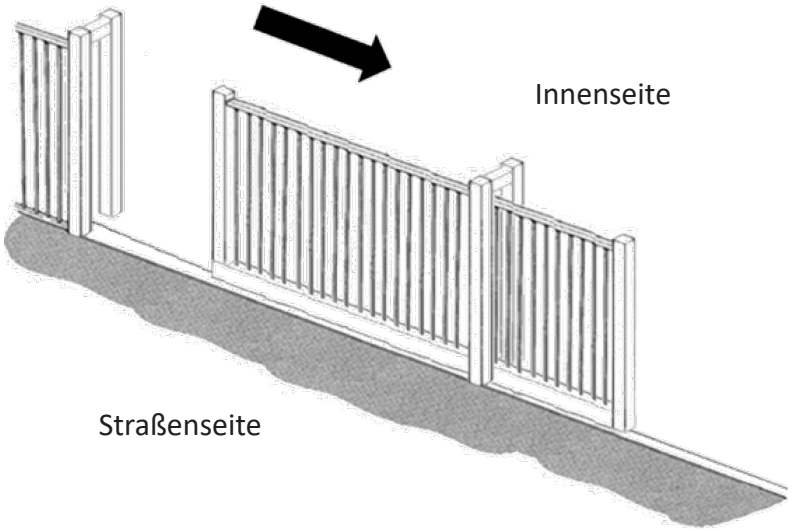
1	**Flügel**	**4**	**Tandemsatz**
2	**Antriebspfosten**	**5**	**Laufrolle**
3	**Anschlagpfosten**		

3.4. Schieberichtung

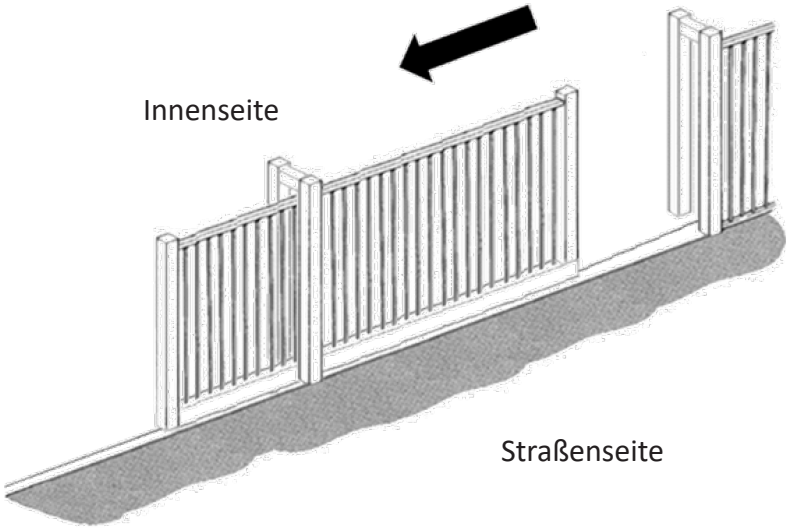
In der Praxis sprechen wir davon, nach welche Richtung das Tor schiebt bei der Öffnung, wenn man an der Straßenseite steht und auf das Schiebetor schaut.
Zum Beispiel:

- DIN Rechts von außen gesehen, nach rechts öffnend.
- DIN Links von außen gesehen, nach links öffnend.

3.4.1. DIN Rechts

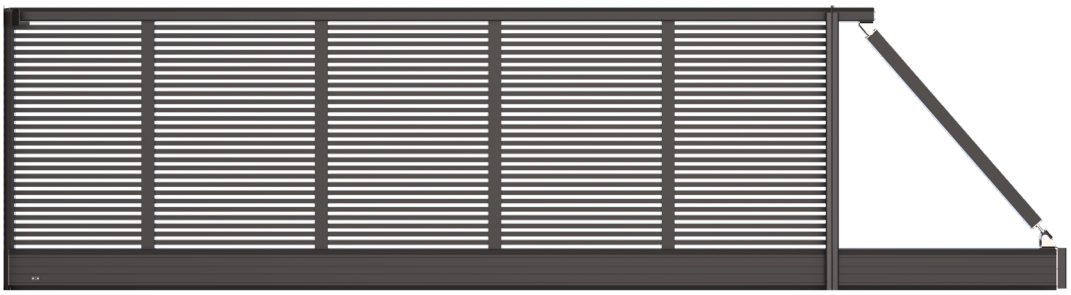


3.4.2. DIN Links



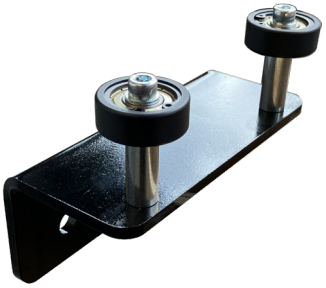
3.5. Standardteile

Die Schiebetore bestehen aus verschiedenen Teilen.
Auf der Website von Aluconnect finden Sie, mit welchen Standardteilen die verschiedenen Tore ausgestattet sind.



Torflügel

Antriebspfosten



Obere Führung

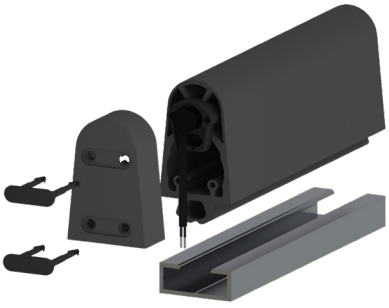
Lichtschranken

Anschlagpfosten

Laufrolle

Handsender

Antrieb



Sicherheitsleisten

Blinklicht inkl. LED Beleuchtung

3.6. Optionale Teile

Bei einem VDS Alu Schiebetor sind mehrere optionale Teile möglich, fragen Sie daher Ihren Lieferanten nach den optionalen Teilen, die Ihren Wünschen entsprechen.

4. Beschreibung des Tores

4.1. Technische Daten Tor

Schiebetor Breite maß (mm) zwischen den Pfosten	Schiebetor Länge (mm) Torflügel	Typ	C-profil Unterholm	Oberholm	Führungspfosten	Anschlagpfoste 150x150	Haupt schließkante Profil 100x80	Zwischenholm 80x60
3000	4600	VDS ECO Design	180x160	124x65	1-beinig	✓	✓	✓
		VDS ECO Industriell						
		AVANT Design	250x160	140x75				
		AVANT Industriell						
4000	5700	VDS ECO Design	180x160	124x65	1-beinig	✓	✓	✓
		VDS ECO Industriell						
		AVANT Design	250x160	140x75				
		AVANT Industriell						
5000	6700	VDS ECO Design	180x160	124x65	1-beinig	✓	✓	✓
		VDS ECO Industriell						
		AVANT Design	250x160	140x75				
		AVANT Industriell						
6000	8200	VDS ECO Design	180x160	124x65	1-beinig	✓	✓	✓
		VDS ECO Industriell						
		AVANT Design	250x160	140x75				
		AVANT Industriell						
7000	9200	VDS ECO Design	180x160	124x65	1-beinig	✓	✓	✓
		VDS ECO Industriell						
		AVANT Design	250x160	140x75				
		AVANT Industriell						
8000	10700	VDS ECO Industriell	180x160	124x65	1-beinig	✓	✓	✓
		AVANT Industriell	250x160	140x75				
9000	11700	AVANT Industriell	250x160	140x75	1-beinig	✓	✓	✓
10000	13200	AVANT Industriell	250x160	140x75	1-beinig	✓	✓	✓
11000	14200	AVANT Industriell	250x160 Verbunden	140x75 Verbunden	2-beinig	✓	✓	✓
12000	15900	AVANT Industriell	250x160 Verbunden	140x75 Verbunden	2-beinig	✓	✓	✓

- *Handbetätigten Schiebetor ≤10000mm breit beträgt die Größe des 1-beinigen Führungspfostens 150x150 und für ein breite >10000mm beträgt die Größe des 2-beinigen Führungspfostens 150x150/150x150.*
- *Automatischen Schiebetor ≤ 10000mm breit beträgt die Größe des 1-beinigen Führungspfostens 250x180 und für ein breite > 10000mm beträgt die Größe des 2-beinigen Führungspfostens 250x180/150x150.*

4.2. Technische Daten Antrieb

Das Schiebetor kann mit verschiedenen Antriebsarten ausgestattet werden.

Verfügbare Motoren für VDS ECO:

- 180T
- 320T
- 500T SPEED

Verfügbare Motoren für AVANT:

- 180T
- 250T
- 500T SPEED (≤ 10000mm)

Prüfen Sie in Ihrer Auftragsbestätigung oder Ihrem Fahrtenbuch, welcher Motortyp für Sie gilt.
Die Antriebe haben folgende Eigenschaften:

	180T	250T	320T	500T SPEED
Marke	Belfox	Belfox	Belfox	Belfox
Anschlussspannung	230V / 50Hz	230V / 50HZ	230V / 50Hz	230V / 50Hz
Motor Stromversorgung	24V DC	24V DC	24V DC	24V DC
Einschaltzeit (ED)	80%	90%	80%	80%
Tor-Geschwindigkeit	max. 18 cm pro sekunde	max. 25 cm pro sekunde	max. 32 cm pro sekunde	max. 50 cm pro sekunde
Druckkraft	1100 N	1300 N	800 N	800 N
Maximales Flügelgewicht	880 kg	1000 kg	500 kg	500 kg
Sicherheitslisten für Torflügel	Passiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv
Sicherheitslisten für Fürungsportal	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv
Satz Lichtschranken innen und außen	✓	✓	✓	✓
Zahnstange	Module 4 Kunststoff	Module 4 Kunststoff	Module 4 Kunststoff	Module 4 Kunststoff
Blinklicht inkl. LED Beleuchtung	✓	✓	✓	✓
Schlüsselschalter	✓	✓	✓	✓
Handsender	✓	✓	✓	✓
Temperatur Minimum/Maximum	-20°C / +50°C	-20°C / +50°	-20°C / +50°	-20°C / +50°

4.3. Bedienung

Das Kontrollsystem des Tors wird an die mit dem Benutzer/Bediener vereinbarten Optionen angepasst. Der markierte Abschnitt ✓ trifft auf das gelieferte Tor zu:

☐ Totmann-Schalter

Das Bedienelement (der Schalter) für die manuelle Steuerung ist so angebracht, dass vom Steuerpunkt aus eim Überblick über den Risikobereich besteht. Das Bedienelement hat eine Betätigungsfunktion, was heißt: So lange das Bedienelement betätigt wird, bewegt sich der Torflügel. Der Tor-Positionsschaltern an der Zahnstange steuern die Endposition des Flügels und schalten den Antrieb ab, wenn diese Position erreicht ist. Wenn das Bedienelement losgelassen wird, stoppt die Bewegung des Flügels.

☑ Impulssteuerung

Es sind verschiedene Ausführungen von Bedienelementen möglich, wobei eine Kombination dieser Elemente und die Anzahl variabel sind.

Bedienelemente:

- Schlüsselschalter
- Tasten-Bedienung
- Fernbedienung (Sender)

Ein Impuls von den oben genannten Bedienelementen reicht aus, um das Tor in der gewünschten Richtung zu öffnen oder zu schließen. Bei mehreren Impulsen zur gleichen Zeit hat der zuletzt gegebene Impuls immer Vorrang. Die Bedienelemente müssen so angebracht oder dem Bediener so zur Verfügung gestellt werden, dass ein Missbrauch verhindert wird. Darüber hinaus muss das Management des Tors vom Bediener geregelt werden, um zu vermeiden, dass das Tor beispielsweise abends nicht geschlossen wird

☐ Impulssteuerung mit Fahrzeugerkennung

Es sind verschiedene Ausführungen von Bedienelementen möglich, wobei eine Kombination dieser Elemente und die Anzahl variabel sind.

Bedienelemente:

- Schlüsselschalter
- Tasten-Bedienung
- Fernbedienung (Sender)
- Magnetschleifen
- Infrarotstrahl

Ein Impuls von den oben genannten Bedienelementen reicht aus, um das Tor in der gewünschten Richtung zu öffnen oder zu schließen. Bei mehreren Impulsen zur gleichen Zeit hat der zuletzt gegebene Impuls immer Vorrang. Die Bedienelemente müssen so angebracht oder dem Bediener so zur Verfügung gestellt werden, dass ein Missbrauch verhindert wird. Dies gilt nicht für Magnetschleifen und Infrarotstrahlen.
Aluconnect empfiehlt, dass diese Bedienelemente den Benutzern deutlich machen, welche Anweisungen befolgt werden sollten. Darüber hinaus muss das Management des Tors vom Bediener geregelt werden, um zu vermeiden, dass das Tor beispielsweise abends nicht geschlossen wird.

4.4. Fehlerbehebung

Wenn das Schiebetor bei Betätigung des Bedienelements nicht reagieren sollte oder wenn das Tor aus unklaren Gründen stehenbleibt, ist wie folgt vorzugehen:

- Prüfen Sie, ob eine oder mehrere der Sicherheitsleiste beschädigt oder gedrückt sind.
- Prüfen Sie, ob eine der beiden Lichtschranken (der Empfänger) “klickt“, wenn Sie die Lichtschranke mit der Handfläche abdecken. Wenn die Lichtschranke nicht “klickt“, muss sie ersetzt werden.
- Prüfen Sie, ob die Batterien des Übertragungssystems (falls am Tor vorhanden) ersetzt werden müssen. Das Übertragungssystem gibt etwa 2 Wochen bevor die Batterien ausgetauscht werden müssen ein akustisches Signal ab. Die Batterien im Übertragungssystem halten etwa 2 Jahre.

Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Installateur/Lieferant.
Sie können sich auch an den Hersteller wenden. In diesem Fall werden Sie an einen Aluconnect-Partner in Ihrer Region verwiesen.

4.5. Einstellungsarbeiten

Das Türsystem wird bei der Montage so eingestellt, dass es die vereinbarten Anforderungen erfüllt. Ein Benutzer darf keine Änderungen vornehmen. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt Änderungen im Programm oder Änderungen an der Konstruktion notwendig sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur/Lieferant. Wenn der Benutzer oder Dritte die vom Installateur vorgenommenen Einstellungen ändern, erlöschen die Gewährleistungs- und Haftungsansprüche von Aluconnect.

4.6. Stilllegung

Bei Stilllegung des Tors über einen längeren Zeitraum kann der Stecker aus der Steckdose gezogen werden. Dieser Stecker befindet sich auf der Innenseite der Automatisierungssäule. Die Säule ist abschließbar, so dass Unbefugte das Tor nicht direkt einschalten können.
Trennen Sie bei externen Laufwerken die Stromversorgung des Laufwerks oder ziehen Sie das Stromkabel von der Leiterplatte ab. Freistehende Kabel müssen gut abgeschirmt sein.

5. Wartungs- und Instandhaltungsplan

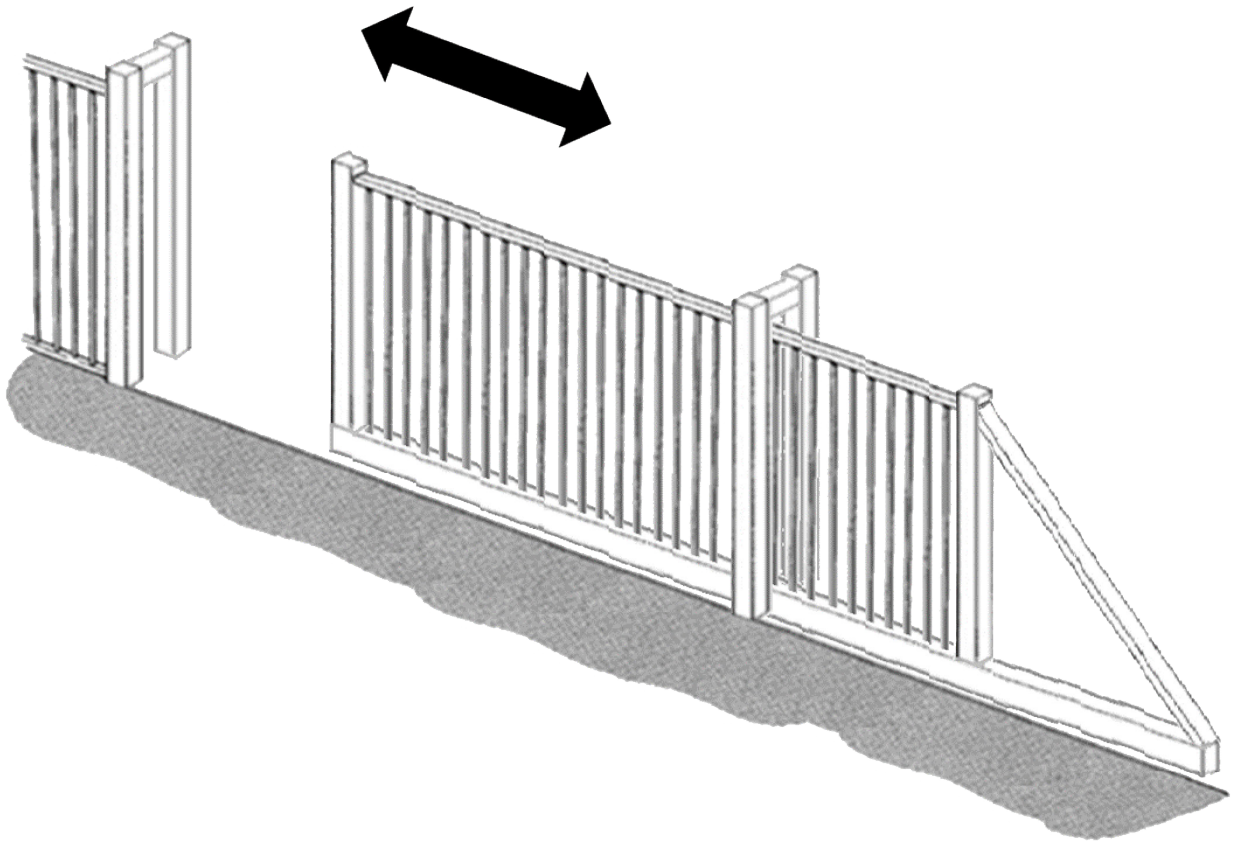
5.1. Allgemein

BITTE BEACHTEN

- Wenn elektrische Komponenten am Schiebetor vorhanden sind, schalten Sie die Stromversorgung immer aus, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Denken Sie danach daran, bei vorhandenem
- Akku-Pack, den Akkuanschluss von den Platinen zu entfernen.
- Berücksichtigen Sie bei Wartungsarbeiten immer die Quetsch- und Stromschlaggefahr!

5.2. Tägliche Wartung

- Achten Sie darauf, dass der Laufweg jederzeit frei von Hindernissen ist (z. B. Gras, Äste, Blätter, Steine, Sand).
- Vergewissern Sie sich, dass das Schiebetor leichtgängig ist.
- Auf Beschädigungen prüfen.



5.3. Monatliche Wartung

Reinigung
Reinigen Sie das Innere des unteren Trägers einmal im Monat. Dies verhindert das Eindringen von Schmutz in die Führung und dass das Tor während des Betriebs blockiert wird..

- Schließen Sie dazu das Tor.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung.
- Wischen Sie den unteren Träger mit einem Tuch ab, um Staubpartikel von der Innenseite zu entfernen
- Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein und überprüfen Sie das Tor auf korrekte Funktionsweise.

Verwenden Sie niemals Fett oder gleichwertige Produkte im Führungssystem (C-Profil)

Reinigen Sie die Schiebetorbeschichtung zwei- bis dreimal im Jahr wie folgt:

- Besprühen Sie das Schiebetor mit kaltem Leitungswasser, um groben Schmutz zu entfernen.
- Verwenden Sie ein pH-neutrales Reinigungsmittel ohne scheuernde Wirkung.
- Lassen Sie das Reinigungsmittel entsprechend der jeweiligen Produktinformation ausreichend einwirken. Wischen Sie dann das Schiebetor mit einem weichen Tuch ab.
- Spülen Sie es gründlich mit Leitungswasser ab. Verwenden Sie vorzugsweiset ca. 40º C heißes Wasser.

Reinigen Sie das Tor auch dann, wenn es aggressiven Bedingungen ausgesetzt war (z.B. Streusalz).

Prüfung der Sicherheitsvorrichtungen
Dieses Tor ist mit verschiedenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Um Unfälle mit dem Tor zu vermeiden, müssen alle Sicherheitsvorrichtungen regelmäßig auf ihre ordnungsgemäße Funktionsweise überprüft werden.

- Bringen Sie das Tor in die geöffnete Position und drücken Sie die flache Hand gegen einen der Druckleisten. Das Tor muss sofort anhalten. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit den anderen Druckleisten.
- Reinigen Sie die Lichtschranken (falls verfügbar) einmal im Monat mit einem feuchten Tuch. Schließen Sie dann das Tor und greifen Sie manuell in den Bereich zwischen den beiden oberen Lichtschranken. Das Tor muss sofort anhalten und sich zurückziehen. Wiederholen Sie dasselbe mit den unteren Lichtschranken.
- Überprüfen Sie die Blinklichter an den Säulen (falls verfügbar) auf korrekte Funktion.

Wenn einer dieser Tests nicht zum gewünschten Ergebnis führt, sollten Sie sich umgehend mit Ihrem Lieferanten in Verbindung setzen, um das Problem zu beheben.

5.4. Jährliche / 20.000 Bewegungen Wartung

BITTE BEACHTEN

Dieser Teil muss von einem qualifizierten und fachkundigen Installateur und in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Gesetzen und Vorschriften durchgeführt werden.

Als Eigentümer des Schiebetors müssen Sie Ihr Schiebetor in einem solchen Zustand halten, dass eine Gefährdung der Sicherheit und Gesundheit der Umgebung so weit wie möglich verhindert wird (siehe die niederländische Verordnung über die Arbeitsbedingungen, Artikel 7.5.1).
Um dies zu erreichen, muss das Tor mindestens einmal pro Jahr oder alle 20.000 Bewegungen von qualifizierten und zertifizierten Personen gewartet werden. Dreh- und bewegliche Teile sowie Gleit-, Führungs- und Verriegelungsmechanismen müssen allgemein auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden.
Sie können einen Wartungsvertrag mit dem Lieferanten Ihres Tores abschließen.
Ersetzen Sie jedes Jahr die Batterien des Übertragungssystems an der Kopfseite des Tors (falls vorhanden).
Ersetzen Sie die Batterien aller Peripheriegeräte jährlich.

5.5. Wartungsempfehlungen für Beschichtungen

Dies ist eine Wartungsempfehlung für Beschichtungen, die zu den VISEM Qualitätsanforderungen von pulverbeschichteten Duplexsystemen gehören.

Halten Sie die Beschichtung in einem guten Zustand!

Allgemein
Aluminium oder Verzinkter Stahlprofile mit einer Beschichtung, die den VISEM-Qualitätsanforderungen entspricht, hat eine lange Lebensdauer. Es versteht sich von selbst, dass die Wartung der Beschichtung in Form einer regelmäßigen Reinigung die Lebensdauer erheblich verlängern kann.

Umweltverschmutzung
Die Beschichtung kann in einer bewaldeten Umgebung z.B. durch Algenbewuchs verschmutzen. Aber auch Eisen- und/oder Kupferpartikel durch Schienenverkehr werden die Beschichtung verschmutzen. An der Küste, bis etwa 25 km landeinwärts, sind es hauptsächlich Chloride (Salz), die auf die Beschichtung einwirken. Und in städtischen und industriellen Umgebungen wird die Beschichtung täglich durch eine säurehaltige Umgebung verschmutzt. Zusätzlich zu dieser spezifischen Verunreinigung setzt sich täglich Mikrostaub ab, der sich in Ecken und Löchern einnistet und sich dort an der Beschichtung festsetzt.

Wartung
Ein gut aufgetragenes Pulverbeschichtungssystem behält seine Schutzwirkung über Jahre hinweg. Darüber hinaus garantiert es ein ästhetisches Erscheinungsbild, wenn es regelmäßig in Form einer Reinigung gepflegt wird.

Reinigungsverfahren und -häufigkeit
Innerhalb, außerhalb und um Gebäude herum stoßen wir überall auf beschichteten verzinkten Stahl und Aluminium. Fensterprofile werden normalerweise im Rahmen der Glaswäsche gereinigt. Zäune, Fassadenplatten, strukturelle Komponenten und z.B. Beleuchtungsmasten müssen jedoch separat gereinigt werden.

Die Reinigung der Beschichtungsoberfläche erfordert spezielle Kenntnisse, insbesondere in Bezug auf:

- Art und Grad der Verschmutzung
- Reinigungsgeräte
- Reinigungsverfahren
- Reinigungsmittel
- Zugänglichkeit
- Objektentwurf

Das Reinigungsunternehmen hat die Aufgabe und Verantwortung, für jede Situation das wirkungsvollste Verfahren zu finden. In der Regel ist ein im Voraus erstellter Standardreinigungsplan ausreichend, wie z. B:

- Entfernen von grobem Schmutz durch Besprühen mit Leitungswasser.
- Mit einem neutralen oder schwach alkalischen Reinigungsmittel besprühen/einsprühen.
- Manuelles lösen der Schmutzablagerung von der Oberfläche, wobei weiße Reinigungspad aus “nicht gewebtem Nylon“ verwendet werden.
- Anschließend gründlich mit Leitungswasser abspülen.

Pflege der Beschichtung

Trotz der Verwendung von exzellenten UV-beständigen Pulverbeschichtungen und selbst bei einer sorgfältigen regelmäßigen Reinigung ist für eine zusätzliche Schutzwirkung eine Behandlung mit einem wachsartigen Produkt sinnvoll.

Reinigungsmittel

Die Reinigungsmittel dürfen niemals die Beschichtung und die angrenzenden Materialien angreifen. Daher sind nur neutrale Mittel mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8 zugelassen. Auch dürfen die Reinigungsmittel keine kratzenden und/oder scheuernden und/oder fein abrasive Materialien enthalten. Es versteht sich daher von selbst, dass Schmirgelleinen, Sandpapier, Stahlwolle, Scotch-Brite, Drahtbürsten und andere ähnlich grobe Werkzeuge/Materialien nicht verwendet werden dürfen.

Wartungstipps

- Vermeiden Sie Beschädigungen der Beschichtung.
- Reinigen Sie die Beschichtung rechtzeitig und sorgfältig.
- Überprüfen Sie die Beschichtung nach der Reinigung auf Mängel und lassen Sie diese sofort von einem qualifizierten Fachmann reparieren.
- Verwenden Sie niemals scheuernde und/oder kratzende Reinigungsmittel und/oder Werkzeuge.
- Verwenden Sie pH-neutrale Reinigungsmittel, die auch für die Umgebung (Glas, Gummi, Dichtungsmittel, Kunststoffe usw.) geeignet sind.
- Spülen Sie nach der Reinigung immer mit sauberem Wasser nach.
- Verwenden Sie im letzten Spülwasser ein Wachs als zusätzliche Schutzschicht.

Die Reinigungshäufigkeit (siehe Tabelle unten) wird weitgehend durch den Verschmutzungsgrad, die Art und den Grad der Wichtigkeit und nach visuellen Aspekten bestimmt. Die unter “Verschmutzung“ beschriebenen Schmutzbelastungsfaktoren gehen häufig Hand in Hand. Dann sprechen wir von einem erhöhten Belastungsfaktor. In allen Einzelfällen ist die Belastung normal.

Neben der Verschmutzung wird die beschichtete Oberfläche auch regelmäßig durch Beregnung gereinigt. Wenn wir über diese wichtige natürliche Reinigung sprechen, dann ist die beschichtete Oberfläche, deren Teile unter Fassaden und/oder im Windschatten liegen, weniger betroffen.

Häuftigkeit der Reinigung

	Belastungsfaktor	Belastungsfaktor
	C2 - C3	C4 - C5
Flache beregnete Oberfläche	1x pro Jahr	2x pro Jahr
Flache, nicht beregnete Oberfläche	2x pro Jahr	3x pro Jahr
Profilierte beregnete Oberfläche	2x pro Jahr	3x pro Jahr
Profilierte nicht beregnete Oberfläche	3x pro Jahr	4x pro Jahr

Die Garantiebedingungen für pulverförmige Beschichtungen erlöschen, wenn die oben beschriebenen Wartungs- und Reinigungshinweise nicht eingehalten werden. Die Garantiebedingungen Pulverbeschichtung können beim Lieferanten Ihres Tores angefordert werden.

6. Umwelt, Demontage, Lagerung und Transport

6.1. Umwelt

Recycling

Am Ende der Lebensdauer des Produkts sollte es von anderen Abfällen getrennt werden.

6.2. Demontage

Bitte erkundigen Sie sich in Ihrer Region nach den Möglichkeiten, das Produkt am Ende der Nutzungsdauer zurückzugeben. Entsorgen Sie elektrische Geräte und Teile wie Batterien und den Akku nicht, sondern prüfen Sie, ob das Produkt (oder Teile davon) zurückgegeben, recycelt oder wiederverwendet werden können.
Wenn Sie diese Möglichkeiten nicht haben, können Sie alle wiederverwendbaren Komponenten wie Metalle, Befestigungselemente und elektrische Bauteile selbst entfernen. Entfernen Sie die Kunststoffteile, um sie recyceln zu lassen.

6.3. Lagerung und Transport

Wenn Sie das Produkt lagern oder transportieren, achten Sie darauf, dass es gut verpackt ist.
Die Lagerung sollte in einer trockenen Umgebung erfolgen.

7. LEISTUNGSERKLÄRUNG

7.1. Declaration of Performance (DoP): VDS ECO, 180T, Windklasse 3

Projektnummer / Seriennummer	Zum Beispiel: 12401234
Vorgesehene Verwendung	Schiebetore sind für den kontrollierten Zugang zum Gelände, Gebäude oder Grundstück vorgesehen.
Kontaktdaten des Hersteller	Aluconnect Kokerbijl 9 5443 PV Haps - Niederlande
DoP Nr	VDS ECO mit 180T Antrieb Windklasse 3
CE Markierung	CE 24
Identifizierungs-Code	VDS, 180T, Class 3
Bewertungs- und Verifizierungssystem	System 3
Harmonisierte Norm	EN 13241-1:2003 + A2:2016
Notified body / Kontrollorgan	0063, KIWA Nederland B.V.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	**Anforderungen**	**Leistung**
Wasserdichtigkeit	4.4.1	NPD
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2.9	NPD
Widerstand gegen Windbelastung	4.4.3	Class 3
Wärmewiderstand (falls zutreffend)	4.4.5	NPD
Luftdurchlässigkeit	4.4.6	NPD
Sicheres Öffnen (für vertikal bewegliche Türen)	4.2.8	NPD
Definition der Geometrie von Glasteilen	4.2.5	NPD
Mechanischer Widerstand und Stabilität	4.2.3	PASS
Wirkungskräfte (für angetriebene Türen)	4.3.3	PASS
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit, des Wärmewiderstands und der Luftdurchlässigkeit gegen Zersetzung	4.4.7	NPD

Unterzeichnet von:

Name	Eric Jans
Funktion	Direktor
Ort	Haps
Datum	18-07-2024
Unterschrift	

7.2. Produkt Merkmale: VDS ECO, 180T, Windklasse 3

Ausführung	DoP nr.	Tor Art	Durchgangs-breite	Höhe	Antrieb	Kontrolle	Sicherheit und Übertragungs-system
Einzelnen Schiebetore	VDS ECO mit 180T Antrieb Windklasse 3	Punta Rosa Nika Dura Vira Kyra	≤ 8000mm	≤ 2500mm	Belfox Connect Slider 800	47.21.T	ASO SENTIR edge 35.55.CT
		Levi 30H Levi 30V Levi 80H Levi 80V Lara 1xC Luna 100H Luna 100V Luna 200H Luna 200V Luka 100S Lucy 70S	≤ 7000mm	≤ 1955mm			

7.3. Declaration of Performance (DoP): AVANT, 180T, Windklasse 3

Projektnummer / Seriennummer	Zum Beispiel: 12401234
Vorgesehene Verwendung	Schiebetore sind für den kontrollierten Zugang zum Gelände, Gebäude oder Grundstück vorgesehen.
Kontaktdaten des Hersteller	Aluconnect Kokerbijl 9 5443 PV Haps - Niederlande
DoP Nr	AVANT mit 180T Antrieb Windklasse 3
CE Markierung	CE 24
Identifizierungs-Code	VDS, 180T, Class 3
Bewertungs- und Verifizierungssystem	System 3
Harmonisierte Norm	EN 13241-1:2003 + A2:2016
Notified body / Kontrollorgan	0063, KIWA Nederland B.V.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	**Anforderungen**	**Leistung**
Wasserdichtigkeit	4.4.1	NPD
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2.9	NPD
Widerstand gegen Windbelastung	4.4.3	Class 3
Wärmewiderstand (falls zutreffend)	4.4.5	NPD
Luftdurchlässigkeit	4.4.6	NPD
Sicheres Öffnen (für vertikal bewegliche Türen)	4.2.8	NPD
Definition der Geometrie von Glasteilen	4.2.5	NPD
Mechanischer Widerstand und Stabilität	4.2.3	PASS
Wirkungskräfte (für angetriebene Türen)	4.3.3	PASS
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit, des Wärmewiderstands und der Luftdurchlässigkeit gegen Zersetzung	4.4.7	NPD

Unterzeichnet von:

Name	Eric Jans
Funktion	Direktor
Ort	Haps
Datum	15-04-2024
Unterschrift	

7.4. Produkt Merkmale: AVANT, 180T, Windklasse 3

Ausführung	DoP nr.	Tor Art	Durchgangs-breite	Höhe	Antrieb	Kontrolle	Sicherheit und Übertragungs-system
Einzelnen Schiebetore	AVANT mit 180T Antrieb Windklasse 3	Punta Rosa Nika Dura Vira Kyra	≤ 8000mm	≤ 2500mm	Belfox Connect Slider 800	47.21.T	ASO SENTIR edge 35.55.CT
		Levi 30H Levi 30V Levi 80H Levi 80V Lara 1xC Luna 100H Luna 100V Luna 200H Luna 200V Luka 100S Lucy 70S	≤ 7000mm	≤ 2035mm			

7.5. Declaration of Performance (DoP): AVANT, 180T, Windklasse 2

Projektnummer / Seriennummer	Zum Beispiel: 12401234
Vorgesehene Verwendung	Schiebetore sind für den kontrollierten Zugang zum Gelände, Gebäude oder Grundstück vorgesehen.
Kontaktdaten des Hersteller	Aluconnect Kokerbijl 9 5443 PV Haps - Niederlande
DoP Nr	AVANT mit 180T Antrieb Windklasse 2
CE Markierung	CE 24
Identifizierungs-Code	VDS, 180T, Class 2
Bewertungs- und Verifizierungssystem	System 3
Harmonisierte Norm	EN 13241-1:2003 + A2:2016
Notified body / Kontrollorgan	0063, KIWA Nederland B.V.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	**Anforderungen**	**Leistung**
Wasserdichtigkeit	4.4.1	NPD
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2.9	NPD
Widerstand gegen Windbelastung	4.4.3	Class 2
Wärmewiderstand (falls zutreffend)	4.4.5	NPD
Luftdurchlässigkeit	4.4.6	NPD
Sicheres Öffnen (für vertikal bewegliche Türen)	4.2.8	NPD
Definition der Geometrie von Glasteilen	4.2.5	NPD
Mechanischer Widerstand und Stabilität	4.2.3	PASS
Wirkungskräfte (für angetriebene Türen)	4.3.3	PASS
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit, des Wärmewiderstands und der Luftdurchlässigkeit gegen Zersetzung	4.4.7	NPD

Unterzeichnet von:

Name	Eric Jans
Funktion	Direktor
Ort	Haps
Datum	15-04-2024
Unterschrift	

7.6. Produkt Merkmale: AVANT, 180T, Windklasse 2

Ausführung	DoP nr.	Tor Art	Durchgangs-breite	Höhe	Antrieb	Kontrolle	Sicherheit und Übertragungs-system
Einzelnen Schiebetore	AVANT mit 180T Antrieb Windklasse 2	Punta Rosa Nika Dura Vira Kyra	> 8000mm ≤ 12000mm	≤ 2500mm	Belfox Connect Slider 800	47.21.T	ASO SENTIR edge 35.55.CT

7.7. Declaration of Performance (DoP): AVANT, 250T, Windklasse 3

Projektnummer / Seriennummer	Zum Beispiel: 12401234
Vorgesehene Verwendung	Schiebetore sind für den kontrollierten Zugang zum Gelände, Gebäude oder Grundstück vorgesehen.
Kontaktdaten des Hersteller	Aluconnect Kokerbijl 9 5443 PV Haps - Niederlande
DoP Nr	AVANT mit 250T Antrieb Windklasse 3
CE Markierung	CE 24
Identifizierungs-Code	VDS, 250T, Class 3
Bewertungs- und Verifizierungssystem	System 3
Harmonisierte Norm	EN 13241-1:2003 + A2:2016
Notified body / Kontrollorgan	0063, KIWA Nederland B.V.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	**Anforderungen**	**Leistung**
Wasserdichtigkeit	4.4.1	NPD
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2.9	NPD
Widerstand gegen Windbelastung	4.4.3	Class 3
Wärmewiderstand (falls zutreffend)	4.4.5	NPD
Luftdurchlässigkeit	4.4.6	NPD
Sicheres Öffnen (für vertikal bewegliche Türen)	4.2.8	NPD
Definition der Geometrie von Glasteilen	4.2.5	NPD
Mechanischer Widerstand und Stabilität	4.2.3	PASS
Wirkungskräfte (für angetriebene Türen)	4.3.3	PASS
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit, des Wärmewiderstands und der Luftdurchlässigkeit gegen Zersetzung	4.4.7	NPD

Unterzeichnet von:

Name	Eric Jans
Funktion	Direktor
Ort	Haps
Datum	15-04-2024
Unterschrift	

7.8. Produkt Merkmale: AVANT, 250T, Windklasse 3

Ausführung	DoP nr.	Tor Art	Durchgangs-breite	Höhe	Antrieb	Kontrolle	Sicherheit und Übertragungs-system
Einzelnen Schiebetore	AVANT mit 250T Antrieb Windklasse 3	Punta Rosa Nika Dura Vira Kyra	≤ 8000mm	≤ 2500mm	Belfox Connect Slider 1000	47.21.T	ASO SENTIR edge 35.55.CT BIRCHER XRF21BK Transmitter XRF-T2 Receiver XRF-R2
		Levi 30H Levi 30V Levi 80H Levi 80V Lara 1xC Luna 100H Luna 100V Luna 200H Luna 200V Luka 100S Lucy 70S	≤ 7000mm	≤ 2035mm			

7.9. Declaration of Performance (DoP): AVANT, 250T, Windklasse 2

Projektnummer / Seriennummer	Zum Beispiel: 12401234
Vorgesehene Verwendung	Schiebetore sind für den kontrollierten Zugang zum Gelände, Gebäude oder Grundstück vorgesehen.
Kontaktdaten des Hersteller	Aluconnect Kokerbijl 9 5443 PV Haps - Niederlande
DoP Nr	AVANT mit 250T Antrieb Windklasse 2
CE Markierung	CE 24
Identifizierungs-Code	VDS, 250T, Class 2
Bewertungs- und Verifizierungssystem	System 3
Harmonisierte Norm	EN 13241-1:2003 + A2:2016
Notified body / Kontrollorgan	0063, KIWA Nederland B.V.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	**Anforderungen**	**Leistung**
Wasserdichtigkeit	4.4.1	NPD
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2.9	NPD
Widerstand gegen Windbelastung	4.4.3	Class 2
Wärmewiderstand (falls zutreffend)	4.4.5	NPD
Luftdurchlässigkeit	4.4.6	NPD
Sicheres Öffnen (für vertikal bewegliche Türen)	4.2.8	NPD
Definition der Geometrie von Glasteilen	4.2.5	NPD
Mechanischer Widerstand und Stabilität	4.2.3	PASS
Wirkungskräfte (für angetriebene Türen)	4.3.3	PASS
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit, des Wärmewiderstands und der Luftdurchlässigkeit gegen Zersetzung	4.4.7	NPD

Unterzeichnet von:

Name	Eric Jans
Funktion	Direktor
Ort	Haps
Datum	15-04-2024
Unterschrift	

7.10. Produkt Merkmale: AVANT, 250T, Windklasse 2

Ausführung	DoP nr.	Tor Art	Durchgangs-breite	Höhe	Antrieb	Kontrolle	Sicherheit und Übertragungs-system
Einzelnen Schiebetore	AVANT mit 250T Antrieb Windklasse 2	Punta Rosa Nika Dura Vira Kyra	> 8000mm ≤ 12000mm	≤ 2500mm	Belfox Connect Slider 1000	47.21.T	ASO SENTIR edge 35.55.CT BIRCHER XRF21BK Transmitter XRF-T2 Receiver XRF-R2

7.11. Declaration of Performance (DoP): VDS ECO, 320T, Windklasse 3

Projektnummer / Seriennummer	Zum Beispiel: 12401234
Vorgesehene Verwendung	Schiebetore sind für den kontrollierten Zugang zum Gelände, Gebäude oder Grundstück vorgesehen.
Kontaktdaten des Hersteller	Aluconnect Kokerbijl 9 5443 PV Haps - Niederlande
DoP Nr	VDS ECO mit 320T Antrieb Windklasse 3
CE Markierung	CE 24
Identifizierungs-Code	VDS, 500T Speed, Class 3
Bewertungs- und Verifizierungssystem	System 3
Harmonisierte Norm	EN 13241-1:2003 + A2:2016
Notified body / Kontrollorgan	0063, KIWA Nederland B.V.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	**Anforderungen**	**Leistung**
Wasserdichtigkeit	4.4.1	NPD
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2.9	NPD
Widerstand gegen Windbelastung	4.4.3	Class 3
Wärmewiderstand (falls zutreffend)	4.4.5	NPD
Luftdurchlässigkeit	4.4.6	NPD
Sicheres Öffnen (für vertikal bewegliche Türen)	4.2.8	NPD
Definition der Geometrie von Glasteilen	4.2.5	NPD
Mechanischer Widerstand und Stabilität	4.2.3	PASS
Wirkungskräfte (für angetriebene Türen)	4.3.3	PASS
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit, des Wärmewiderstands und der Luftdurchlässigkeit gegen Zersetzung	4.4.7	NPD

Unterzeichnet von:	
Name	Eric Jans
Funktion	Direktor
Ort	Haps
Datum	18-07-2024
Unterschrift	

7.12. Produkt Merkmale: VDS ECO, 320T, Windklasse 3

Ausführung	DoP nr.	Tor Art	Durchgangs-breite	Höhe	Antrieb	Kontrolle	Sicherheit und Übertragungs-system
Einzelnen Schiebetore	VDS ECO mit 320T Antrieb Windklasse 3	Punta Rosa Nika Dura Vira Kyra	≤ 8000mm	≤ 2500mm	Belfox Connect Slider speed	47.21.T	ASO SENTIR edge 35.55.CT BIRCHER XRF21BK Transmitter XRF-T2 Receiver XRF-R2
		Levi 30H Levi 30V Levi 80H Levi 80V Lara 1xC Luna 100H Luna 100V Luna 200H Luna 200V Luka 100S Lucy 70S	≤ 7000mm	≤ 1955mm			

7.13. Declaration of Performance (DoP): VDS ECO, 500T Speed, Windklasse 3

Projektnummer / Seriennummer	Zum Beispiel: 12401234
Vorgesehene Verwendung	Schiebetore sind für den kontrollierten Zugang zum Gelände, Gebäude oder Grundstück vorgesehen.
Kontaktdaten des Hersteller	Aluconnect Kokerbijl 9 5443 PV Haps - Niederlande
DoP Nr	VDS ECO mit 500T Speed Antrieb Windklasse 3
CE Markierung	CE 24
Identifizierungs-Code	VDS, 500T Speed, Class 3
Bewertungs- und Verifizierungssystem	System 3
Harmonisierte Norm	EN 13241-1:2003 + A2:2016
Notified body / Kontrollorgan	0063, KIWA Nederland B.V.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	**Anforderungen**	**Leistung**
Wasserdichtigkeit	4.4.1	NPD
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2.9	NPD
Widerstand gegen Windbelastung	4.4.3	Class 3
Wärmewiderstand (falls zutreffend)	4.4.5	NPD
Luftdurchlässigkeit	4.4.6	NPD
Sicheres Öffnen (für vertikal bewegliche Türen)	4.2.8	NPD
Definition der Geometrie von Glasteilen	4.2.5	NPD
Mechanischer Widerstand und Stabilität	4.2.3	PASS
Wirkungskräfte (für angetriebene Türen)	4.3.3	PASS
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit, des Wärmewiderstands und der Luftdurchlässigkeit gegen Zersetzung	4.4.7	NPD

Unterzeichnet von:

Name	Eric Jans
Funktion	Direktor
Ort	Haps
Datum	18-07-2024
Unterschrift	

7.14. Produkt Merkmale: VDS ECO, 500T, Windklasse 3

Ausführung	DoP nr.	Tor Art	Durchgangs-breite	Höhe	Antrieb	Kontrolle	Sicherheit und Übertragungs-system
Einzelnen Schiebetore	VDS ECO mit 500T Speed Antrieb Windklasse 3	Punta Rosa Nika Dura Vira Kyra	≤ 8000mm	≤ 2500mm	Belfox Connect Slider speed	47.21.T	ASO SENTIR edge 35.85.CT BIRCHER XRF21BK Transmitter XRF-T2 Receiver XRF-R2
		Levi 30H Levi 30V Levi 80H Levi 80V Lara 1xC Luna 100H Luna 100V Luna 200H Luna 200V Luka 100S Lucy 70S	≤ 7000mm	≤ 1955mm			

7.15. Declaration of Performance (DoP): AVANT, 500T Speed, Windklasse 3

Projektnummer / Seriennummer	Zum Beispiel: 12401234
Vorgesehene Verwendung	Schiebetore sind für den kontrollierten Zugang zum Gelände, Gebäude oder Grundstück vorgesehen.
Kontaktdaten des Hersteller	Aluconnect Kokerbijl 9 5443 PV Haps - Niederlande
DoP Nr	AVANT mit 500T Speed Antrieb Windklasse 3
CE Markierung	CE 24
Identifizierungs-Code	VDS, 500T Speed, Class 3
Bewertungs- und Verifizierungssystem	System 3
Harmonisierte Norm	EN 13241-1:2003 + A2:2016
Notified body / Kontrollorgan	0063, KIWA Nederland B.V.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	**Anforderungen**	**Leistung**
Wasserdichtigkeit	4.4.1	NPD
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2.9	NPD
Widerstand gegen Windbelastung	4.4.3	Class 3
Wärmewiderstand (falls zutreffend)	4.4.5	NPD
Luftdurchlässigkeit	4.4.6	NPD
Sicheres Öffnen (für vertikal bewegliche Türen)	4.2.8	NPD
Definition der Geometrie von Glasteilen	4.2.5	NPD
Mechanischer Widerstand und Stabilität	4.2.3	PASS
Wirkungskräfte (für angetriebene Türen)	4.3.3	PASS
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit, des Wärmewiderstands und der Luftdurchlässigkeit gegen Zersetzung	4.4.7	NPD

Unterzeichnet von:

Name	Eric Jans
Funktion	Direktor
Ort	Haps
Datum	15-04-2024
Unterschrift	

7.16. Produkt Merkmale: AVANT, 500T Speed, Windklasse 3

Ausführung	DoP nr.	Tor Art	Durchgangs-breite	Höhe	Antrieb	Kontrolle	Sicherheit und Übertragungs-system
Einzelnen Schiebetore	AVANT mit 500T Speed Antrieb Windklasse 3	Punta Rosa Nika Dura Vira Kyra	≤ 8000mm	≤ 2500mm	Belfox Connect Slider speed	47.21.T	ASO SENTIR edge 35.85.CT BIRCHER XRF21BK Transmitter XRF-T2 Receiver XRF-R2
		Levi 30H Levi 30V Levi 80H Levi 80V Lara 1xC Luna 100H Luna 100V Luna 200H Luna 200V Luka 100S Lucy 70S	≤ 7000mm	≤ 2035mm			

7.17. Declaration of Performance (DoP): AVANT, 500T Speed, Windklasse 2

Projektnummer / Seriennummer	Zum Beispiel: 12401234
Vorgesehene Verwendung	Schiebetore sind für den kontrollierten Zugang zum Gelände, Gebäude oder Grundstück vorgesehen.
Kontaktdaten des Hersteller	Aluconnect Kokerbijl 9 5443 PV Haps - Niederlande
DoP Nr	AVANT mit 500T Speed Antrieb Windklasse 2
CE Markierung	CE 24
Identifizierungs-Code	VDS, 500T Speed, Class 2
Bewertungs- und Verifizierungssystem	System 3
Harmonisierte Norm	EN 13241-1:2003 + A2:2016
Notified body / Kontrollorgan	0063, KIWA Nederland B.V.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	**Anforderungen**	**Leistung**
Wasserdichtigkeit	4.4.1	NPD
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2.9	NPD
Widerstand gegen Windbelastung	4.4.3	Class 2
Wärmewiderstand (falls zutreffend)	4.4.5	NPD
Luftdurchlässigkeit	4.4.6	NPD
Sicheres Öffnen (für vertikal bewegliche Türen)	4.2.8	NPD
Definition der Geometrie von Glasteilen	4.2.5	NPD
Mechanischer Widerstand und Stabilität	4.2.3	PASS
Wirkungskräfte (für angetriebene Türen)	4.3.3	PASS
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit, des Wärmewiderstands und der Luftdurchlässigkeit gegen Zersetzung	4.4.7	NPD

Unterzeichnet von:

Name	Eric Jans
Funktion	Direktor
Ort	Haps
Datum	15-04-2024
Unterschrift	

7.18. Produkt Merkmale: AVANT, 500T Speed, Windklasse 2

Ausführung	DoP nr.	Tor Art	Durchgangs-breite	Höhe	Antrieb	Kontrolle	Sicherheit und Übertragungs-system
Einzelnen Schiebetore	AVANT mit 500T Speed Antrieb Windklasse 2	Punta Rosa Nika Dura Vira Kyra	> 8000mm ≤ 10000mm	≤ 2500mm	Belfox Connect Slider speed	47.21.T	ASO SENTIR edge 35.85.CT BIRCHER XRF21BK Transmitter XRF-T2 Receiver XRF-R2

8. Konformitätserklärung

8.1. EU - Konformitätserklärung: VDS ECO mit Antrieb 180-T

ALUCONNECT

Aluconnect B.V.
Kokerbijl 9
5443 PV Haps - Niederlande
Tel: +31 (0) 88 33 43 000
E-mail: info@aluconnect.nl
www.aluconnect.nl

Erklärt hiermit, dass das VDS ECO und das AVANT mit Automatisierung:

Connect Slider 800 ↔ 180-t
Belfox GmbH, D-36148 Kalbach

Entspricht den grundlegenden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien und harmonisierten Normen:

Richtlinien:

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- 305/2011/EU Bauproduktenverordnung
- 2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit

Normen:

- EN 13241 : 2003+A2 : 2016
- EN 12604 : 2017+A1 : 2020
- EN 12453 : 2017+A1 : 2021
- EN-IEC 60335-2-103 : 2015

- EU-Konformitätserklärung Connect-Slider 800 vom 07-10-2022

Ort: Haps Datum: 15-04-2024

Eric Jans
Direktor

8.2. Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine: Connect Slider 800

Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine

im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1B

BelFox Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach

Hiermit erklären wir, dass die unvollständigen Maschinen
Schiebetorantrieb
Connect Slider 800

soweit es vom Lieferumfang her möglich ist, den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV – Richtlinie (2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
Funkanlagenrichtlinie RED (2014/53/EU)
RoHS (EU-Richtlinie 2011/65/EU)

Angewandte harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden sind:

EN ISO 13849-1:2008 Cat.2 / PLc –
Kraftbegrenzung und Auswertung Sicherheitskontaktleisten
DIN EN 60335-1/2, soweit diese zutreffen
Sicherheit von elektrischen Geräten/Antriebe für Tore
DIN EN 61000-6-3
Elektromagnetische Verträglichkeit - Störaussendung
DIN EN 61000-6-2
Elektromagnetische Verträglichkeit – Störfestigkeit
DIN EN 60335-2-103
Sicherheit elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
-Teil 2: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen für diese unvollständige Maschine nach Anhang VII Teil B erstellt wurden und verpflichten uns, diese auf Verlangen den Marktaufsichtsbehörden über unsere Dokumentationsabteilung zu übermitteln.

Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine wird so lange untersagt, bis die unvollständige Maschine in eine Maschine eingebaut wurde, die den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht und für die eine EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A vorliegt

D-36148 Kalbach; 07.10.2022 **Unterschrift:** Jens Broßmann

Name und Funktion: Jens Broßmann, Normen- und Dokumentationsbeauftragter,
Dokumentenverantwortlicher,
Ingenieur Elektro- und Entwicklungstechnik

Anhang

Anforderungen des Anhangs I von 2006/42/EG, die eingehalten wurden. Die Nummern beziehen sich auf die Abschnitte von Anhang I:
1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (teilweise)

8.3. EU - Konformitätserklärung: VDS ECO mit Antrieb 250-T

ALUCONNECT

Aluconnect B.V.
Kokerbijl 9
5443 PV Haps - Niederlande
Tel: +31 (0) 88 33 43 000
E-mail: info@aluconnect.nl
www.aluconnect.nl

Erklärt hiermit, dass das VDS ECO und das AVANT mit Automatisierung:

Connect Slider 1000 ↔ 250-t
Belfox GmbH, D-36148 Kalbach

Entspricht den grundlegenden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien und harmonisierten Normen:

Richtlinien:

- o 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- o 305/2011/EU Bauproduktenverordnung
- o 2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit

Normen:

- o EN 13241 : 2003+A2 : 2016
- o EN 12604 : 2017+A1 : 2020
- o EN 12453 : 2017+A1 : 2021
- o EN-IEC 60335-2-103 : 2015

- o EU-Konformitätserklärung Connect-Slider 1000 vom 07-10-2022

Ort: Haps Datum: 15-04-2024

Eric Jans
Direktor

ALUCONNECT

8.4. Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine: Connect Slider 1000

Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine

im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1B

BelFox Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach

Hiermit erklären wir, dass die unvollständigen Maschinen
Schiebetorantrieb
Connect Slider 1000

soweit es vom Lieferumfang her möglich ist, den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV – Richtlinie (2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
Funkanlagenrichtlinie RED (2014/53/EU)
RoHS (EU-Richtlinie 2011/65/EU)

Angewandte harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden sind:

EN ISO 13849-1:2008 Cat.2 / PLc –
Kraftbegrenzung und Auswertung Sicherheitskontaktleisten
DIN EN 60335-1/2, soweit diese zutreffen
Sicherheit von elektrischen Geräten/Antriebe für Tore
DIN EN 61000-6-3
Elektromagnetische Verträglichkeit - Störaussendung
DIN EN 61000-6-2
Elektromagnetische Verträglichkeit – Störfestigkeit
DIN EN 60335-2-103
Sicherheit elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
-Teil 2: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen für diese unvollständige Maschine nach Anhang VII Teil B erstellt wurden und verpflichten uns, diese auf Verlangen den Marktaufsichtsbehörden über unsere Dokumentationsabteilung zu übermitteln.

Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine wird so lange untersagt, bis die unvollständige Maschine in eine Maschine eingebaut wurde, die den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht und für die eine EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A vorliegt

D-36148 Kalbach; 07.10.2022 **Unterschrift:** Jens Broßmann

Name und Funktion: Jens Broßmann, Normen- und Dokumentationsbeauftragter,
Dokumentenverantwortlicher,
Ingenieur Elektro- und Entwicklungstechnik

Anhang

Anforderungen des Anhangs I von 2006/42/EG, die eingehalten wurden. Die Nummern beziehen sich auf die Abschnitte von Anhang I:
1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (teilweise)

8.5. EU - Konformitätserklärung: VDS ECO mit Antrieb 320-T

ALUCONNECT

Aluconnect B.V.
Kokerbijl 9
5443 PV Haps - Niederlande
Tel: +31 (0) 88 33 43 000
E-mail: info@aluconnect.nl
www.aluconnect.nl

Erklärt hiermit, dass das VDS ECO und das AVANT mit Automatisierung:

Connect Slider SPEED ↔ 320-t
Belfox GmbH, D-36148 Kalbach

Entspricht den grundlegenden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien und harmonisierten Normen:

Richtlinien:

- o 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- o 305/2011/EU Bauproduktenverordnung
- o 2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit

Normen:

- o EN 13241 : 2003+A2 : 2016
- o EN 12604 : 2017+A1 : 2020
- o EN 12453 : 2017+A1 : 2021
- o EN-IEC 60335-2-103 : 2015

- o EU-Konformitätserklärung Connect-Slider SPEED vom 07-10-2022

Ort: Haps Datum: 15-04-2024

Eric Jans
Direktor

ALUCONNECT

8.6. Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine: Connect Slider SPEED

Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine

im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1B

BelFox Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach

Hiermit erklären wir, dass die unvollständigen Maschinen
Schiebetorantrieb
Connect Slider SPEED

soweit es vom Lieferumfang her möglich ist, den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV – Richtlinie (2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
Funkanlagenrichtlinie RED (2014/53/EU)
RoHS (EU-Richtlinie 2011/65/EU)

Angewandte harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden sind:

EN ISO 13849-1:2008 Cat.2 / PLc –
Kraftbegrenzung und Auswertung Sicherheitskontaktleisten
DIN EN 60335-1/2, soweit diese zutreffen
Sicherheit von elektrischen Geräten/Antriebe für Tore
DIN EN 61000-6-3
Elektromagnetische Verträglichkeit - Störaussendung
DIN EN 61000-6-2
Elektromagnetische Verträglichkeit – Störfestigkeit
DIN EN 60335-2-103
Sicherheit elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
-Teil 2: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen für diese unvollständige Maschine nach Anhang VII Teil B erstellt wurden und verpflichten uns, diese auf Verlangen den Marktaufsichtsbehörden über unsere Dokumentationsabteilung zu übermitteln.

Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine wird so lange untersagt, bis die unvollständige Maschine in eine Maschine eingebaut wurde, die den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht und für die eine EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A vorliegt

D-36148 Kalbach; 07.10.2022 **Unterschrift:** Jens Broßmann

Name und Funktion: Jens Broßmann, Normen- und Dokumentationsbeauftragter,
Dokumentenverantwortlicher,
Ingenieur Elektro- und Entwicklungstechnik

Anhang

Anforderungen des Anhangs I von 2006/42/EG, die eingehalten wurden. Die Nummern beziehen sich auf die Abschnitte von Anhang I:
1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (teilweise)

8.7. EU - Konformitätserklärung: VDS ECO mit Antrieb 500-T Speed

ALUCONNECT

Aluconnect B.V.
Kokerbijl 9
5443 PV Haps - Niederlande
Tel: +31 (0) 88 33 43 000
E-mail: info@aluconnect.nl
www.aluconnect.nl

Erklärt hiermit, dass das VDS ECO und das AVANT mit Automatisierung:

Connect Slider SPEED ↔ 500-t Speed
Belfox GmbH, D-36148 Kalbach

Entspricht den grundlegenden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien und harmonisierten Normen:

Richtlinien:

- o 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- o 305/2011/EU Bauproduktenverordnung
- o 2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit

Normen:

- o EN 13241 : 2003+A2 : 2016
- o EN 12604 : 2017+A1 : 2020
- o EN 12453 : 2017+A1 : 2021
- o EN-IEC 60335-2-103 : 2015

- o EU-Konformitätserklärung Connect-Slider SPEED vom 07-10-2022

Ort: Haps Datum: 15-04-2024

Eric Jans
Direktor

ALUCONNECT

8.8. Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine: Connect Slider SPEED

Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine

im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1B

BelFox Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach

Hiermit erklären wir, dass die unvollständigen Maschinen
Schiebetorantrieb
Connect Slider SPEED

soweit es vom Lieferumfang her möglich ist, den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV – Richtlinie (2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
Funkanlagenrichtlinie RED (2014/53/EU)
RoHS (EU-Richtlinie 2011/65/EU)

Angewandte harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden sind:

EN ISO 13849-1:2008 Cat.2 / PLc –
Kraftbegrenzung und Auswertung Sicherheitskontaktleisten
DIN EN 60335-1/2, soweit diese zutreffen
Sicherheit von elektrischen Geräten/Antriebe für Tore
DIN EN 61000-6-3
Elektromagnetische Verträglichkeit - Störaussendung
DIN EN 61000-6-2
Elektromagnetische Verträglichkeit – Störfestigkeit
DIN EN 60335-2-103
Sicherheit elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
-Teil 2: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen für diese unvollständige Maschine nach Anhang VII Teil B erstellt wurden und verpflichten uns, diese auf Verlangen den Marktaufsichtsbehörden über unsere Dokumentationsabteilung zu übermitteln.

Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine wird so lange untersagt, bis die unvollständige Maschine in eine Maschine eingebaut wurde, die den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht und für die eine EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A vorliegt

D-36148 Kalbach; 07.10.2022 **Unterschrift:** Jens Broßmann

Name und Funktion: Jens Broßmann, Normen- und Dokumentationsbeauftragter,
Dokumentenverantwortlicher,
Ingenieur Elektro- und Entwicklungstechnik

Anhang

Anforderungen des Anhangs I von 2006/42/EG, die eingehalten wurden. Die Nummern beziehen sich auf die Abschnitte von Anhang I:
1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (teilweise)

Aluconnect
Kokerbijl 9
5443 PV Haps
+31 (0)88 33 43 000
info@aluconnect.nl
www.aluconnect.nl

V25.02

ALUCONNECT